



# **NIEDERSCHRIFT**

**über die 7. Sitzung des Ortsbeirates Nußdorf der Stadt**

**Landau in der Pfalz**

**am Montag, 07.06.2010,**

**im Ortsvorsteherbüro Nußdorf, Sitzungssaal, Kirchstraße**

**36**

Beginn: 20:35

Ende: 22:55



Anwesenheitsliste

SPD

Iris Bittig

Günter Estelmann

Heinrich Henn

Frank Kaiser

Hans Peter Thiel

CDU

Martin Bauer

Dr. Christine Sögding

Erwin Wambsganß

Bündnis 90/Die Grünen

Magnus Rieber

FWG

Norbert Diemert

FDP

Eckhard Blank

Vorsitzender

Rudi Eichhorn

Sonstige

Otto Pfaffmann

Schriftführer/in

Annette Becker



Entschuldigt

CDU

Bernhard Löffel

Manfred Möckli

FWG

Sieglinde Pfaffmann

FDP

Martin Heupel



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche wurden keine vorgebracht.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Prüfantrag zum Bau eines Fuß- und Radweges vom Neubaugebiet ND 5/Weidwiesenweg zum Boschweg
3. Informationen
4. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Von Seiten der beiden anwesenden Einwohnern wurden keine Fragen gestellt.



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)**

Prüfantrag zum Bau eines Fuß- und Radweges vom Neubaugebiet ND 5/Weidwiesenweg zum Boschweg

Der Vorsitzende teilte mit, er habe am 10.05.2010 einen Prüfantrag zum Bau eines Fuß- und Radweges vom ND 5/Weidwiesenweg zum Boschweg an das Stadtbauamt gestellt. Der Grund hierfür sei die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen, welche sonst zu den Sportanlagen nur über größere Umwege gelangen.

Der Vorsitzende erläuterte den Anwesenden die mögliche Wegführung. Die Schwierigkeit sei, dass ein Wegteil durch das Privatgelände der Erbgemeinschaft Hess führe müsste. Herr Bernhard vom Stadtbauamt habe den beabsichtigten Fuß- und Radweg mit in die Haushaltsberatungen 2011 aufgenommen. Unsere Aufgabe sei nun, tangierte Privateigentümer zu einem Flächenverkauf zu bewegen.

Nach einem kurzen Informations- und Meinungsaustausch einigten sich die Ortsbeiratsmitglieder darauf, dass zunächst ein Ortstermin stattfinden solle und sich mit den Privateigentümern in Verbindung gesetzt werde.



### Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

#### Informationen

Der Vorsitzende bedankte sich beim Verein Pro Nußdorf und Norico Faust sowie Mihrican Özdem für die Gestaltung des neuen Ortsflyers. Er würde gut angenommen, und es gäbe hierauf eine sehr gute Resonanz. Für die Finanzierung seien ursprünglich 2000 € angesetzt worden. Incl. Mehrwertsteuer würden die Flyer nun ca. 1500 € kosten. 1. stellv. Ortsvorsteher Diemert habe den Rechnungsbetrag vorgestreckt. Der Vorsitzende schlug vor, dass die Interessengemeinschaft der Nußdorfer Vereine 2/3 und der Ortsteil 1/3 der Kosten übernehmen. Dies wären für den Ortsteil 556,12 €. Bezüglich der zugesagten Spenden und möglichen Spenden der Vereine will sich Herr Diemert mit Frau Faust in Verbindung setzen.

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig der Übernahme von 1/3 der Rechnungssumme (556,12 €) zu.



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

Wünsche und Anträge

### Breitbandinitiative des Landes/DSL-Anbindung

Aufgrund der letzten Ortsvorsteherbesprechung, so der Vorsitzende, habe Herr Geib vom Hauptamt um Mitteilung gebeten, ob in Nußdorf Bedarf für eine bessere DSL-Anbindung bestehe. Nach kurzer Beratung sprach sich der Ortsbeirat für eine bessere DSL-Anbindung aus. Der Ortsvorsteher werde dies so weitergeben.

### Verkehrsberuhigende Maßnahmen

Ebenfalls in Bezug auf die letzte Ortsvorsteherbesprechung solle dem Hauptamt für den Bauausschuss der Bedarf an verkehrsberuhigten Maßnahmen gemeldet werden. Diese seien jedoch bereits bekannt. Der Vorsitzende werde eine entsprechende Meldung an das Hauptamt geben.

Bezüglich der vorgesehenen verkehrsberuhigenden Maßnahme am südl. Ortseingang erinnerte Stadtratsmitglied Pfaffmann, dass die Grundstücksverhandlungen mit den Privateigentümern angegangen werden müssten.

### Bäume im Verbindungsweg Herrengasse/Am Sportplatz

Mit Frau Klein, Grünflächenabteilung, werde ein Ortstermin diesbezüglich stattfinden, erläuterte der Vorsitzende. Im Januar habe bereits ein Gespräch von ihm und 1. stellv. Ortsvorsteher Diemert mit den Anliegern stattgefunden. Dabei sei die Tendenz erkennbar gewesen, dass im Falle des Fällens der vier dortigen Linden stattdessen schmalwüchsige kleinere Bäume gepflanzt werden sollten. Die Linden seien jedoch noch gesund.

Zwischen den Pflasterungen bei den Treppenstufen lägen wasserführende Decken, die das Säubern des Weges erschweren. Die früheren Baumscheiben seien entfernt. Das Gelände um die Bäume hebe sich jedoch durch das Wurzelwerk.

### Böschung an K 8 Richtung Godramstein

Die Böschung sei soweit in Ordnung. Lediglich in Höhe des Anwesens Löffel sei das Gehölz um 2/3 zu kürzen.

Von einer Neuanpflanzung könne abgesehen werden, da die jetzigen Pflanzen laut Frau Klein der Böschung Halt geben.

### Grünfläche Ecke Lindenbergsstraße/Hintergasse

Frau Klein werde drei Gestaltungsvorschläge ausarbeiten. Eine Beteiligung über das Ortsteilbudget sei noch offen. Dies sei haushaltsabhängig.

Laut Stadtratsmitglied Pfaffmann dürfe die Aktion den Ortsteil nichts kosten, da es sich um eine Neuanlage handle, für welche die Grünflächenabteilung zuständig sei.

### Bereitstellung von Mülleimern an öffentlichen Plätzen

Von Ortsbeiratsmitglied Bauer wurde beantragt, auf dem Dorfplatz zwei Mülleimer aufzustellen. Auch bei den „Drei-Steinen“ wäre ein Mülleimer sinnvoll, so Stadtratsmitglied Pfaffmann. Die mögliche Finanzierung sollte beim Stadtbauamt, Herr Bernhard, erfragt werden.

Frau Formanski, Lindenbergsstraße 40, habe angeregt, an der Bushaltestelle vor ihrem Anwesen ebenfalls einen Mülleimer aufzustellen, da dort immer Mülltüten lägen, so der Vorsitzende.

Ortsbeiratsmitglied Thiel griff das Stichwort Bushaltestelle auf und bemängelte, dass das Bushaltestellenschild wieder richtig ausgerichtet werden müsse. Die Busfahrer würden die Haltebucht nicht mehr richtig anfahren, was reklamiert werden solle.



Der Vorsitzende wolle diesbezüglich mit Frau Meißner, städtische ÖPNV-Beauftragte, sprechen.

#### Zeppelinlandung in Landau

Der Vorsitzende wies die Anwesenden auf einen Zeitungsartikel der Rheinpfalz vom 08.05.2010 hin, in dem über neue Bildbände über die Pfalz informiert worden sei. Ein abgebildetes Plakat von einer Zeppelinlandung in Landau sei hiernach vom Nußdorfer Maler Ernst Hertel entworfen worden.

#### Feuerwehr

In Dammheim habe heute, so der Vorsitzende, eine gemeinsame Feuerwehrrübung der Ortsteilgruppen Dammheim und Nußdorf stattgefunden. Diese sei umfassend gelobt worden.

Gemäß dem 2009er Jahresbericht liege Nußdorf zusammen mit Wollmesheim mit je 26 erwachsenen Einsatzkräften an der Spitze der Ortsteilwehren. Die Nußdorfer Jugendfeuerwehr liege mit 13 Personen im Mittelfeld. Im vergangenen Jahr sei die Nußdorfer Feuerwehr an 15 Einsätzen beteiligt gewesen. Ohne die Übungs- und Ausbildungszeiten hätten sie 1120 Stunden Einsatz aufgebracht, gefolgt von der Feuerwehr Mörzheim mit 860 Einsatzstunden

Die Nußdorfer Feuerwehr sei mit vier Fahrzeugen ausgestattet. Das neue Löschgruppenfahrzeug ersetze das alte Tanklöschfahrzeug und ein Tragkraftspritzenfahrzeug. Mit diesem Löschgruppenfahrzeug würden auch andere Löschgruppen unterstützt. Die Nußdorfer Feuerwehr übernehme zudem die Grundsicherung für den gesamten Stadtbereich, wenn die Kernwehr im Einsatz sei.

#### Überflutungsprobleme bei Unwettern an Geißelgasse/Am Kindergarten/Bauerngasse

Ortsbeiratsmitglied Thiel teilte mit, er habe hierzu den Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau angeschrieben aber noch keine Antwort erhalten.

Der Vorsitzende ergänzte, er habe eine E-Mail von Herrn Menacher, Abteilungsleiter Abwasserbeseitigung, erhalten, wonach die Firma Pappon und Riedel in der Angelegenheit beauftragt worden sei, die Mitnutzung des alten Kanals zu prüfen.

#### Neuer Straßenbelag in der Lindenbergstraße

Durch die neue Teerung der L 512, welche beim Ortseingang bis an den dortigen Graben gezogen worden sei, so 1. stv. Ortsvorsteher Diemert, sei das Straßenniveau höher geworden. Dies habe zur Folge, dass bei Familie Gondorf, Lindenbergstr. 2/2a, der Randstein gegenüber der Straße nun tiefer liege und Wasser, welches vom gegenüberliegenden Feldweg komme, in den Hof der Familie Gondorf einschleife.

Gemäß Herrn Moayyedi, Abt. Straße, werde das Problem bei gutem Wetter behoben. Herr Diemert werde Herrn Moayyedi anrufen und sich weiter um die Angelegenheit kümmern.

#### Wilde Deponie

2. stv. Ortsvorsteher Wambsganß informierte, dass ein Feldweg, der parallel zur K 11 nach Walsheim verlaufe, halb mit Schutt aufgefüllt worden sei. Dem städtischen Fachamt sei eine Person gemeldet worden, von welcher der Schutt evtl. stammen könnte. Bereits vor Ostern habe Herr Wambsganß diesbezüglich nachgefragt. Es hätte sich jedoch noch nichts getan, obwohl Herr Neubecker zugesagt habe, dem möglichen Verursacher ein Schreiben zukommen zu lassen.

#### Überhängende Hecken

1. stv. Ortsvorsteher Diemert kam kurz auf die abgebrannten Hecken des Anwesens Dr. Meyer-Gossner, Kaiserberg, zu sprechen. Die Hecken, welche auf den Gehweg überragten, seien davon nicht betroffen. Er kritisierte dabei das zurückhaltende Verhalten von städtischen Bediensteten gegenüber dem ehem. Bundesrichter Lutz Meyer-Gossner.



### Straßenbeschaffenheit im Steinweg

Nach der Leitungsverlegung sei der Wirtschaftsweg schön geteert worden, aber es seien größere Unebenheiten entdeckt worden, so Stadtratsmitglied Pfaffmann.

Der 2. stv. Ortsvorsteher Wambsganß ergänzte, er habe diesen Sachverhalt bereits schriftlich an das Fachamt gemeldet. Herr Pfaffmann und der Vorsitzende sollten sich im Bauausschuss darum kümmern.



Die Niederschrift über die 7. Sitzung des Ortsbeirates Nußdorf der Stadt Landau in der Pfalz am 07.06.2010 umfasst 11 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 22.

Vorsitzender

Rudi Eichhorn  
Vorsitzender

Annette Becker  
Schriftführer